

Anfrage im Rat am 13.11.2014 zur geplanten Bebauung des Ittertals

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zu der von Ihnen und der Stadtverwaltung geplanten **Bebauung des Ittertals** mit vier weiteren Gewerbegebieten habe ich folgende Fragen:

1. Ende Oktober sollte laut Presseberichten ein klärendes Gespräch zwischen Ihnen, den Grünen und **Herrn Balkenhol** wegen seiner skandalösen und beleidigenden Äußerungen gegenüber der Initiative „Rettet das Ittertall“ und dem RM Gaida stattfinden. Fand das Gespräch statt? Haben Sie Herrn Balkenhol kritisiert? Mit welchen Konsequenzen?
2. In Ihrer **Rede beim IHK-Jahresempfang** in der vergangenen Woche haben Sie laut ST vom 7.11. geäußert: Die Bebauungspläne müssten auch gegen „einflussreiche und geschickt agierende Interessengruppen“ durchgesetzt werden; „Die Debatte dürfe nicht allein den Natur- und Landschaftsschützern überlassen bleiben“. Und sie forderten die versammelten Unternehmer auf, sich klar gegen den Natur- und Landschaftsschutz im Ittertall zu positionieren: „Nehmen Sie Partei. Erheben Sie Ihre Stimme!“

Meine Frage dazu: Haben Sie mit dieser absolut einseitigen Positionierung zugunsten der Wirtschaft auf Kosten der Natur und der Menschen nicht das Interesse sehr vieler Solinger nach Erhalt unserer grünen Stadt mit einer seiner grünen Lungen - dem Ittertall - und gerade die Natur- und Umweltschützer regelrecht beleidigt?

3. Sowohl das Kuttler-Gutachten von 1993 als auch das Klimaschutzkonzept der drei Bergischen Städte vom Sommer 2013 bezeichnet das Ittertall als wichtige grüne Lunge für die Stadt. Das neue vorgestern teilweise vorgestellte Gesamtgutachten zum Ittertall stellt nun plötzlich den neu geplanten Gewerbegebieten im Ittertall einen Persilschein aus.
 - a. Wann wurde dieses Gutachten in Auftrag gegeben?
 - b. Warum wurde es aus Ihrer Sicht überhaupt nötig?
4. Wie garantieren Sie die Unabhängigkeit der geplanten Online-Bürgerbefragung, wenn diese ausgerechnet von der Wirtschaftsförderung betrieben wird?